Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09211906

Kreis Dresden, Stadt

Gemeinde Dresden, Stadt

Anschrift Altcoschütz 3

Gem. * Fl-stck. * Flur Coschütz * 3/1

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus und Hofmauer mit Pforte eines Zweiseithofes; zwei Schlusssteine in der Hofmauer verbaut, weitgehend authentisch erhaltenes Fachwerkhaus über massivem Erdgeschoss und mit vorkragendem Satteldach, als Bestandteil des alten Coschützer Ortskerns von siedlungsgeschichtlicher Bedeutung, Anlage als Zeugnis der ländlichen Architektur und Volksbauweise ihrer Zeit baugeschichtlich und ortsgeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Der Zweiseithof Altcoschütz 3 wurde nach dem großen Brand 1829 in regional- und zeittypischer Bauweise neu errichtet. Zum denkmalgeschützten Baubestand des ehemaligen Bauernhofes gehören das Wohnstallhaus und die Hofmauer mit Pforte und vermauerten Schlusssteinen. Das zweigeschossige, giebelständige Wohnstallhaus mit vorkragendem Satteldach und zweiriegeligem Fachwerk im Obergeschoss, der zugewandte Giebel verputzt, Sandsteingewände im massiven Erdgeschoss, Dach bauzeitlich mit Fledermausgaupen. In der verputzten Natursteinmauer Segmentbogenpforte aus Naturstein, außerdem in den Putz eingelassene Schlusssteine - einer mit Datierung »1745«, der andere mit gekreuzten Sechen (Winzermesser), Schlussteine sicherlich von der Anlage des Hofes vor 1829 stammend. Die in ihrer gewachsenen Struktur weitgehend erhaltene Hofanlage ist Zeugnis der bäuerlichen Bau- und Lebensweise ihrer Entstehungszeit am Ort und in der Region. In dem historischen Baubestand des Zweiseithofes dokumentiert sich exemplarisch die bauliche Entwicklung, Ausprägung und Funktion einer bäuerlichen Wirtschaft in der Vergangenheit. Damit verkörpert der Hof einen wichtigen Aussagewert zur Heimat- und Baugeschichte. Zudem kommt Altcoschütz 3 als Bestandteil des alten Coschützer Ortskerns, der auch heute noch als sackgassenartig erweiterter Rundweiler erlebbar ist, eine große siedlungsgeschichtliche Bedeutung zu.

LfD/ 2017

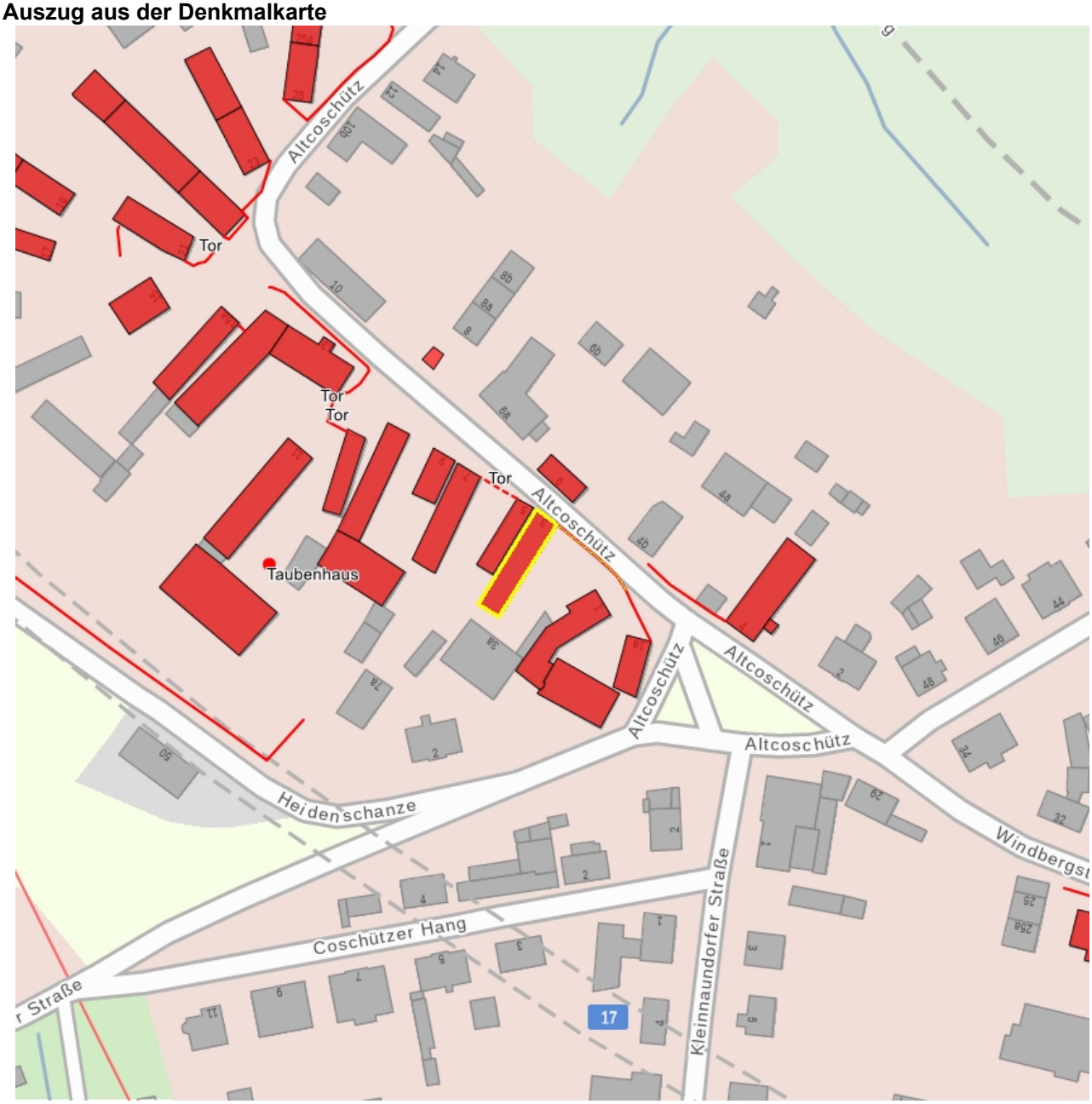
Datierung 1829 (Wohnstallhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09211906 A**
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Gühne, Dorit
Beschreibung	Wohnstallhaus und Hofmauer eines Zweiseithofes

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.